



LIPURUS

Italienisches Raigras (4n)

Lolium multiflorum Lam.

Wissenswertes

LIPURUS ist die Weiterentwicklung der altbewährten Sorte LIPO. Besonders die Resistenz gegenüber Kronenrost konnte durch gezielte Selektion deutlich verbessert werden. Diese Eigenschaft wird in Frankreich besonders geschätzt. Im Sommer des zweiten Hauptnutzungsjahres lässt die Wuchsfreude von LIPURUS oft etwas nach, und ihre Ausdauer erreicht nicht ganz das Niveau von ELLIRE. In der Saatgutproduktion dagegen bereitet LIPURUS nicht die bei ELLIRE beobachteten Probleme.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Selektionen aus Kreuzungen zwischen tetraploidem Material aus Cluj (Mutationszüchtung) und der Sorte Lipo sowie Material von Schweizer Oekotypen 1964 selektiert auf Winterfestigkeit

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaaten 1989 (LI8915/25) mit Samenernte auf 52 Klon-Nachkommenschaften aus einem Polycross mit 60 Klonen

Literatur

Suter D., Briner H.-U., Mosimann E., Jeangros B., Stévenin L., 2005. Sortenversuche mit Italienischem und Bastard-Raigras. Agrarforschung 12(6), 242-247

Lehmann J., Briner H.-U., Schubiger F.-X., 2000. Italienisches Raigras und Bastard-Raigras: Sortenversuche 1997 bis 1999. Agrarforschung 7(3), 124-129

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Nicht auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen

Stand im Ausland

FR (Vertretung: Semences Vertes)
CZ

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2002-2004 (Suter et al. 2005)

	LIPURUS	Mittel
Ertrag	5.3	4.7
Jugendentwicklung	2.3	2.6
Güte, allg. Eindruck	5.8	5.4
Konkurrenzkraft	5.0	4.9
Resistenz gegen Blattkrankheiten	2.9	3.3
Resistenz gegen Schneefäulepilze	5.3	5.1
Ausdauer	6.9	5.7
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	5.0	4.7

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht
Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre
Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in La Minière, GEVES (FR), 1995-1998

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
3	Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	gering bis mittel	4
5	Blatt: Farbe im Aussaatjahr	mittelgrün	5
8	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	früh bis mittel	4
10	Fahnenblatt: Länge	lang bis sehr lang	8
11	Fahnenblatt: Breite	breit bis sehr breit	8
12	Halm: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	mittel bis lang	6

